Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TTC 1950 Eisenbach IV : TTC Offheim 1949 V
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

TTC 1950 Eisenbach IV siegt knapp gegen TTC Offheim 1949 V

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Nadine Weser nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC 1950 Eisenbach IV im Match der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Offheim 1949 V, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jürgen Ebel, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 24. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 27:21.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Taktik hatten Ebel / Deisel beim 3:0-Erfolg gegen Oschatz / Nowak von Beginn an. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Springer / Pinkel gegen Wiegand / Eckelt. Es dauerte eine Weile, bis Wenz / Weser ihre 2:3-Niederlage gegen Vajda / Orlowski hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jürgen Ebel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Zsolt Vajda noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Klaus Springer die Partie gegen Gerd Oschatz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Günter Deisel bekam es nun mit Rainer Eckelt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Günter Deisel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Edgar Pinkel verpasste es dann indessen mit einem 1:3 gegen Wolfgang Wiegand, einen Punkt für sein Team zu holen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später Kai Wenz beim 3:0 gegen Hans-Günter Orlowski. Zwischenzeitlich konnte Nadine Weser zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Michael Nowak aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:3, 6:11, 6:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte anschließend hingegen Jürgen Ebel beim 3:0 gegen Gerd Oschatz. Durch diesen Sieg liegt Ebel nun bei einer Saison-Bilanz von 6:2, während Oschatz nach diesem Einzel eine Statistik von 12:22 zu verbuchen hat. Gekämpft bis zum Schluss hatte Klaus Springer in der Partie gegen Zsolt Vajda, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Vajda zu Ende ging. Günter Deisel hatte anschließend gegen Wolfgang Wiegand trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 6:11, 3:11 kaum eine Chance. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Edgar Pinkel bei seinem 3:1 gegen Rainer Eckelt doch überlegen. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Nowak war am Nachbartisch Kai Wenz, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Nadine Weser bekam es nun mit Hans-Günter Orlowski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Nadine Weser am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC 1950 Eisenbach IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:21 bei 13 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Offheim 1949 V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 34:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TTC 1950 Eisenbach IV
Doppel: Ebel / Deisel 1:0, Springer / Pinkel 1:0, Wenz / Weser 0:1
Einzel: J. Ebel 2:0, K. Springer 1:1, G. Deisel 1:1, E. Pinkel 1:1, K. Wenz 1:1, N. Weser 1:1
TTC Offheim 1949 V
Doppel: Wiegand / Eckelt 0:1, Oschatz / Nowak 0:1, Vajda / Orlowski 1:0
Einzel: G. Oschatz 0:2, Z. Vajda 1:1, W. Wiegand 2:0, R. Eckelt 0:2, M. Nowak 2:0, H. Orlowski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").